



Österreichische Gesellschaft  
für Integrative Therapie

**„Der Therapeutische Salon“  
Ethisch-korrekte Nicht-Monogamie  
als Thema in der Psychotherapie**

- Datum:** 16. Oktober 2019 (19:00 – 21:15 Uhr)  
**Ort:** „Im Hinterhaus“  
1070 Wien, Schottenfeldgasse 12/6  
**Referentin:** Ing. Natascha Ditha Berger, MSc  
**Kosten:** 25,00 Euro (inkl. Getränke)  
Für die Veranstaltung wird eine Bestätigung mit  
3 Fortbildungseinheiten ausgestellt  
**Anmeldung:** [seminare@oegit.at](mailto:seminare@oegit.at) (Stichwort: „therapeutischer Salon/Berger“)

Nicht-monogam lebende Personen haben durch die generelle Mononormativität unserer Kultur oft besondere Berührungspunkte vor Psychotherapie. Die Angst vor einer negativen Bewertung des eigenen Lebensstils durch die behandelnde Person ist oft ein Hindernis eine Therapie zu beginnen. Daher ist die Akzeptanz dessen ein wesentlicher Aspekt für die therapeutische Beziehung.

Niemanden zu belügen und/oder zu betrügen ist der ethisch korrekte Anspruch welcher im Unterschied zu den ebenfalls nicht-monogamen Seitensprüngen oder geheimen Affären unserer monogamen Normkultur als \_DER\_ wesentliche Unterschied wahrgenommen wird.

In diesem Therapeutischen Salon werden diverse Formen von alternativen Beziehungskonzepten vorgestellt und es wird Raum für Fragen und Diskussionen zur Verfügung gestellt.

*Ziel dieses neuen Formats „Der therapeutische Salon“ ist es, kompakte Fortbildungsinputs mit einem kollegialen Austausch zu verbinden und den Abend in einem gemeinsamen informellen (und gemütlichen) Teil enden zu lassen.*